

GdP



Gewerkschaft
der
Polizei



Aktuell

Schwerin, 5. April 2012

Kreisgruppe Anklam

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk
Mecklenburg-Vorpommern
Kreisgruppe Anklam

Nr.02/2012

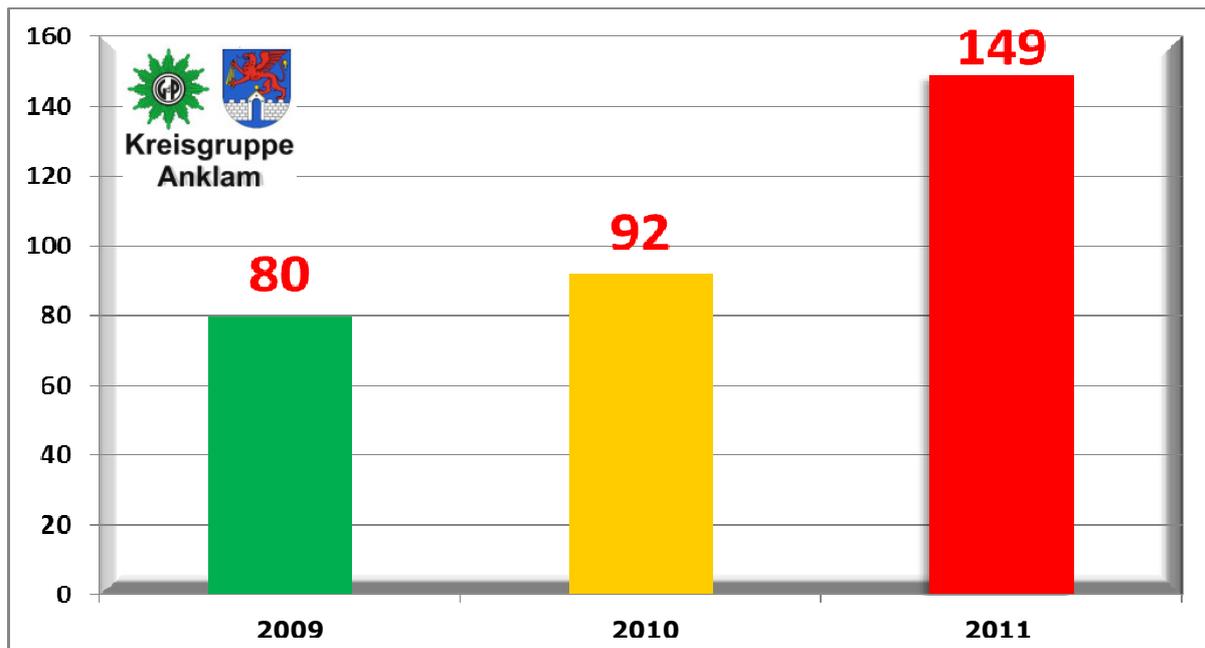
Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2011 – Landkreis Vorpommern-Greifswald

„Sicherheit wird abgebaut, wenn Polizisten eingespart werden“

Die heute vom Leiter der Polizeiinspektion (PI) Anklam, Herrn Polizeidirektor Olaf Kühl vorgestellte Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2011 für den Landkreis Vorpommern-Greifswald ist nach Auffassung des Kreisgruppenvorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Anklam Marco Bialecki ein Beleg für die hohe Leistungsfähigkeit der Polizei im Landkreis. „Das Resultat ist vor allem der guten Motivation unserer Kolleginnen und Kollegen zu verdanken. Diese Leistung lässt sich aber nicht beliebig wiederholen, weil in vielen Dienststellen die Grenze der Belastbarkeit längst erreicht ist“, sagt Bialecki.

Den Rückgang in der Aufklärungsquote auf 50,97 Prozent führt die GdP Anklam vor allem auf den starken Anstieg von Diebstahlsdelikten zurück. Hier gab es im vergangenen Jahr bei den Tageswohnungseinbrüchen (+62,00 % - siehe Grafik), Diebstahl von Kraftwagen (+ 26,3 %) und bei den Diebstahl an Kraftfahrzeugen (+22,7 %) einen besonders starken Anstieg. Der GdP Kreisgruppenvorsitzende sieht hier einen höheren Bekämpfungsbedarf. „Wohnungseinbrüche treffen die Bürger in ihrem privatesten Lebensbereich. Deshalb erwarten die Opfer hier zu Recht von der Polizei größtmögliche Anstrengungen“, sagte Bialecki.

Tageswohnungseinbrüche 2009 – 2011 Landkreis Vorpommern-Greifswald



Quelle: PKS 2010 / PKS

Dass die Maßnahmen des Polizeipräsidiums Neubrandenburg zur Erhöhung der Polizeidichte in den vergangenen Monaten bereits erste Früchte tragen, zeigen die Ermittlungserfolge der letzten Monate. Die PI Anklam wird zurzeit durch zusätzliche Kräfte des Landesbereitschaftspolizeiamtes und aus dem PP Neubrandenburg unterstützt.

Ferner fordert die GdP-Kreisgruppe eine verstärkte Anstrengung zur Verjüngung der Polizeiinspektion Anklam. „Sicherheit wird abgebaut, wenn Polizisten eingespart werden. In den kommenden zehn Jahren werden fast 40 Prozent aller Mitarbeiter in der PI Anklam pensioniert bzw. berentet. Dadurch droht der Polizei ein enormer Verlust an Sach- und Fachwissen, wenn wir nicht gegensteuern“, warnt Bialecki.

Die GdP Kreisgruppe Anklam fordert deshalb, dass die Zahl der Polizisten im Landkreis erhöht wird.

Der GdP-Kreisgruppenvorstand Anklam